

## **CE LUMAT auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Flächennutzung in der Stadt und ihrem Umland**

*Bernd Siemer, Karl Eckert, Uwe Ferber*

Die voranschreitende neue Flächeninanspruchnahme stellt eine ernste Bedrohung zum Schutzgut Boden und zum Klimaschutz dar. Besonders in Stadtumlandregionen schrumpft der Grünflächenanteil und es wächst die versiegelte und abgegrabene Fläche. Bodenversiegelung vermindert die Wasseraufnahme und -rückhaltung und produziert vielerorts eine starke Überwärmung von Flächen. Die Lebens- und Umweltqualität vermindert sich durch den ständigen Flächennutzungswandel zugunsten einer stark wachsenden Siedlungs- und Verkehrsfläche, verbunden mit hohen Folgekosten ihres Unterhalts. Die ökologischen Dienstleistungen des Bodens für den Menschen und die Umwelt werden nicht oder nur unzureichend berücksichtigt. Solche Szenarien will LUMAT mit vorausschauendem nachhaltigem Flächenmanagement vermeiden. Mit LUMAT werden bedrohte Böden, Bauruinen und Brachflächen zurück in das Leben geholt, urbane Grünflächen vorgeschlagen und Risikoflächen für einen nachhaltigeren Umgang mit dem Boden in der landwirtschaftlichen Nutzung vorbereitet. Das verstehen die LUMAT-Partner unter dem Begriff „nachhaltiges und integriertes Umweltmanagement“ in der Stadt und im Umland von Leipzig sowie in anderen Stadtregionen von Central Europa.

Mit der Verknüpfung von Bodenbedrohungen, Flächennutzungsdaten sowie weiteren Umweltinformationen werden im LUMAT neue Möglichkeiten eines standortgerechten Umganges mit Flächen in der Stadt und im Umland aufgezeigt. LUMAT schafft eine erste Orientierung über das flächenhafte Ausmaß der „Bedrohungen“ in Stadt und Umland und bereitet Entscheidungsvorschläge für nachhaltige Maßnahmen vor. Darunter fallen z. B. bodenbezogene Kompensationsvorschläge für den fachlichen Ausgleich von Neuversiegelung durch Brachflächenrenaturierung.

Die Informationen werden in die vorhandene IT-Umgebung des Grünen Rings Leipzig eingestellt, um ein integriertes und nachhaltiges Management von Fläche und Boden zu erreichen. Ziel ist eine Erreichbarkeit und Umsetzung der Informationen durch den Entscheidungsvollzug in den kommunalen Verwaltungen des Grünen Rings Leipzig.

**Schlagworte:** Stadt und Umland, Schutzgut Boden, Bodenversiegelung, nachhaltiges Flächenmanagement, Brachflächen

**Kontakt:**

Bernd Siemer

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Wasser, Boden, Wertstoffe,  
Freiberg, Germany

E-Mail: [bernd.siemer@smul.sachsen.de](mailto:bernd.siemer@smul.sachsen.de)